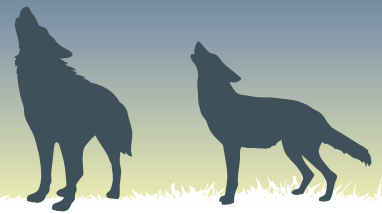




Der Wolf



Zeichne auf der Karte ein, wo ich heute lebe!



8

Foto: © Michael LaRosa on Unsplash





Biologisch:

Der Wolf hat einen massiven Schädel und sein Gebiss entwickelt eine enorme Kraft. Pro Tag kann er mehr als 10kg Fleisch verschlingen („hungrig wie ein Wolf“). Die Wölfe leben meist in Rudeln, die bestens organisiert sind. Es gibt aber Ausnahmen, z.B. im Heiligen Land leben

Wölfe alleine oder zu zweit. Meist jagen sie Huftiere mit einer eigenen Jagdtechnik. Auf kurze Strecken sind die Wölfe extrem schnell und man kann ihnen kaum entkommen.

Der Wolf wurde so gefürchtet, dass er in vielen Gegenden ausgerottet wurde.

Versetze dich in das Tier hinein:

_____ **stellt sich vor!**

Schreibe seine Merkmale auf.

Mein Name: Ich werde bis zu alt.

Ich gehöre zur Familie der: Wohnort:

Ich bin ein Landtier

Wassertier

Flugtier

Mein Lieblingsfressen:

Ich bekomme Junge. Meine größten Feinde sind

Tragezeit: Ich bin Wie gefährdet bin ich?

lang schwanger.

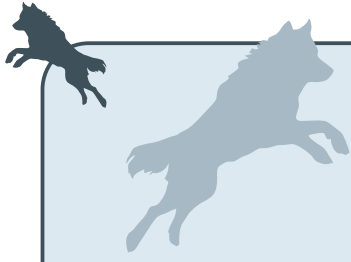
Ich wiege 0-50kg

50-100kg

100-200kg

ab 200kg





Biblisch/Belegstellen:

In Israel haben auch nur wenige Wölfe überlebt.
Ein Hirt musste immer wieder unter Lebensgefahr
seine Herde gegen Wölfe verteidigen.

Joh 10,11ff.(GNB):

Der Wolf und die Fürsorge des guten Hirten:

Jesus vergleicht sich und seine Fürsorge für uns
daher mit dem guten Hirten:

*Ich bin der gute Hirt. Ein guter Hirt ist bereit, für seine
Schafe zu sterben.*

*Einer, dem die Schafe nicht selbst gehören, ist kein
richtiger Hirt. Darum lässt er sie im Stich, wenn er
den Wolf kommen sieht, und läuft davon. Dann
stürzt sich der Wolf auf die Schafe und jagt die Herde
auseinander. Wer die Schafe nur gegen Lohn hütet,
läuft davon; denn die Schafe sind ihm gleichgültig.
Ich bin der gute Hirt. Ich kenne meine Schafe und sie
kennen mich, so wie der Vater mich kennt und ich ihn
kenne. Ich bin bereit, für sie zu sterben.*

Mt 7,15:

Der Wolf im Schafspelz:

Jesus warnt vor scheinheiligen Menschen, die
harmlos wirken, aber in Wirklichkeit gefährlich
sind. Daher kommt auch die Redensart: „Wie ein
Wolf im Schafspelz“.



So schreibt man Wolf auf Hebräisch
(Altes Testament):

זאב

Ziehe nach, schreibe von rechts nach links:

So sieht es auf Griechisch aus
(Neues Testament):

λύκος

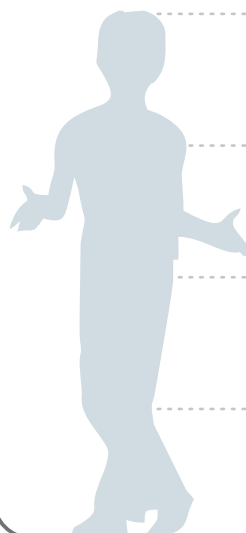
Versuche es selbst:

Zeichne den Wolf in der richtigen Größe ein! Um
wie viel ist er größer oder kleiner als du?

Tipp: *Stell dir vor, du bist das eingezeichnete Kind
und neben dir sitzt der Wolf!
Bis wohin würde er dir reichen?*

Du:

Wolf:





Volksschule



Biologisches Rätsel

Füge richtig ein!

1: Der Wolf hat eine Jagd-.....

TECHNIK

2: Er lebt im westlichen Europa im

RUDEL

3: Er ist eine für die Schafherden.

GEFAHR

4: Gerne frisst er

SCHAFE

5: Er gehört zur Familie der

HUNDEARTIGEN

Deine Lösung: Dein Glaube gibt dir _ _ _ _ _ !

Sekundarstufe

Dem lateinischen Namen auf der Spur!

Wähle die Sätze aus, die richtig sind.

Hast du richtig gewählt, ergibt sich ein Lösungswort!

(CA) Auch heute kommen Wölfe im Heiligen Land vor.

(OB) Der palästinensische Wolf trägt nicht wie unserer rötliches Fell im Sommer und schwarzes Fell im Winter (gelbgräulich).

(NI) Im Heiligen Land leben Wölfe ganz anders als im europäischen und asiatischen Raum. Sie leben max. zu zweit, nicht in Rudeln.

(UP) Der Wolf im Heiligen Land verbirgt sich tagsüber in Felsen und geht in der Nacht auf Jagd.

(SL) Im Heiligen Land haben Wölfe ein raueres Fell als in Europa.

(US) Hauptsächlich werden diese Wölfe in der Nähe des Jordan und in der Wüste Juda gesichtet.

(LE) Im Heiligen Land ist das Fell der Wölfe länger als in unseren Breitegraden.



Lösung: So nennt man den Wolf im Lateinischen: _ _ _ _ _



Biblisches Rätsel

Volkschule

Welche Aussage stimmt?

In biblischer Zeit war der Wolf ein gefürchtetes Raubtier, das Herden bedrohte. Griff ein Wolf eine Herde an, musste der mager bewaffnete Hirte die ihm anvertrauten Tiere mit seinem Leben verteidigen. Was macht der gute Hirte? Womit kann man ihn vergleichen?

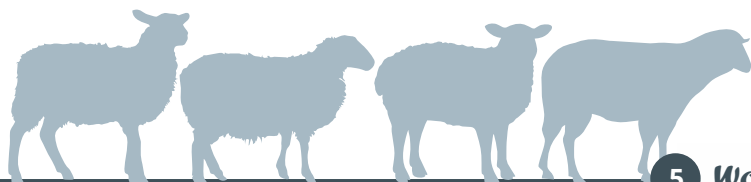
Lies die Antworten, überlege gut und sprich mit deinem/r Nachbarn/in darüber. Kreise dann die richtige Antwort ein!

- (5: E) *Der gute Hirte ist wie ein liebender Vater.*
- (7: H) *Der gute Hirte mag seine Schafe, es ist mehr als ein Beruf, auf sie aufzupassen.*
- (8: I) *Der gute Hirte legt sich neben seine Schafe und schläft. Seine Hunde werden schon auf Wölfe achten.*
- (1: J) *In der Bibel wird der Wolf mit dem Schaf abgebildet, das wird oft als Zeichen für Frieden gedeutet.*
- (3: O) *Der gute Hirte tut nur, was ihm hilft. Es sind schließlich nur Schafe.*
- (6: I) *Der gute Hirte ist wie Jesus, er schaut auf seine Herde, er schaut auf uns.*
- (4: U) *Der gute Hirte beschützt seine Herde mit seinem Leben.*
- (1: E) *Der gute Hirte opfert die Schafe und rettet sein Leben.*
- (2: S) *Der gute Hirte liebt alle Schafe seiner Herde und wacht gut über sie.*
- (2: F) *Jesus kann kein guter Hirte sein, er ist Sohn Gottes.*
- (8: T) *Der gute Hirte sucht auch nach einem einzigen Schaf, wenn es sich verirrt hat.*
- (3: M) *Wölfe gelten in der Bibel als fleißige und liebevolle Wesen, die gerne mit Schafen spielen.*
- (1: R) *Im Johannesevangelium in der Bibel steht, wie ein guter Hirte seine Schafe hütet.*

Hast du richtig gewählt? Füge die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge hier ein:

3 5 2 4 2 ist unser guter 7 6 1 8 5

_____ ist unser guter _____



5 Wolf



Café Communiqué

Bildet vier Gruppen und diskutiert pro Gruppe eine der Fragen. Sammelt eure Antworten auf Plakaten und tauscht euch mit anderen Gruppe aus, indem je einer oder zwei von euch in jeweils eine der anderen Gruppen geht, eure Ideen vorstellt, neue sammelt und ergänzt.

Ihr solltet mindestens 10 Minuten pro Gruppe einberechnen.

Wenn Du zuhause arbeitest, schau ob Du mit Freundinnen oder Freunden am Telefon oder in einer Videokonferenz diskutieren kannst - oder diskutiere mit Deinen Eltern und/oder Geschwistern!

„Alltag“ (Gr. 1): Jes 11,6; 65,25:

Denk an das biblische Symbol: Der Wolf lebt mit dem Schaf zusammen. Wofür könnte dies ein Zeichen sein?

Sucht Symbole für ähnliche Deutungen in unserem Alltag!

Was macht jede/jeder von euch, um dies im eigenen Leben umzusetzen? Sammelt eure Ideen!

„Guter Hirte“ (Gr. 3): Joh 10,12:

Das Bild vom guten Hirten ist sehr prägend, es erinnert uns an Jesu Liebe zu uns, seiner Herde.

Wie verhält sich ein guter Hirte nach biblischer Ansicht? Wie verhält sich ein guter Hirte heute?

Wie verhaltet ihr euch als gute Hirten? Was müsstet ihr ändern an eurem Leben?

„Raubtier“ (Gr. 2): Gen/1.Mos 49,27; Ez/Hes 22,27:

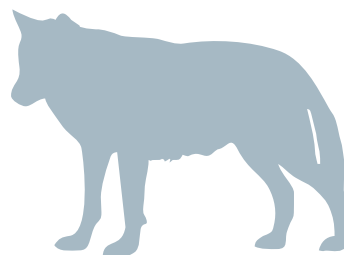
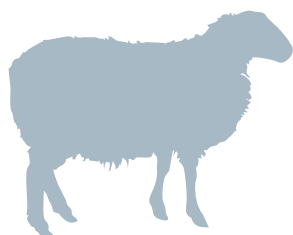
Der Wolf ist hier ein gefürchtetes Raubtier. Wofür wird das Verhalten des Wolfs hier als Symbol gebraucht? Sammelt Adjektive, die zum Wolf passen!

Kennst du andere Geschichten aus dem nicht-biblischen Bereich, die über Wölfe erzählen? Sammle auch hier passende Adjektive!

Was haben die verschiedenen Geschichten gemeinsam? Liste auf!

„Gesellschaft“ (Gr. 4): Hab 1,8; Zef 3,3:

Hier lest ihr zwei Bibelstellen, die sehr bezeichnend sind für das Bild, das man von Wölfen hatte. Überlegt euch, welche Symbolik und Parallele damals wie heute in den Zeilen mitschwingt. Welchen Zusammenhang könnt ihr über den Wolf und die Gesellschaft (Politik, Arm-Reich-Verhältnis, ...) erkennen?





Theaterstück

Bastle dir eine Wolfsmaske oder lass dich zu einem Wolf schminken. Viele gute Tipps findest du im Internet! Spiele mit deinen Freunden die Bibelstelle rund um **Johannes 10,11** nach. Führe sie Erwachsenen vor und stelle dann den Zusehenden Fragen, wie sie diese Geschichte verstehen.

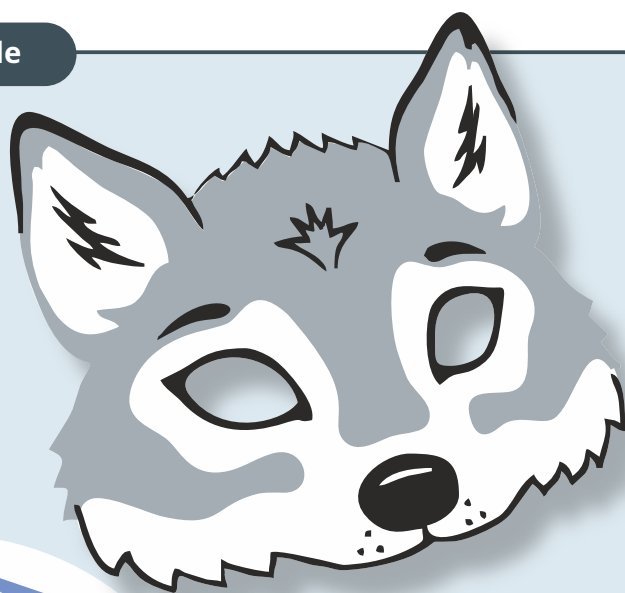
Das wäre aber spannend:

Denken Erwachsene anders als ihr?

Verstehen sie die Geschichte so wie ihr?

Oder haben sie andere Ideen?

Probiere es aus und finde es heraus!



Dein Wolfseisenzeichen¹

Im Anhang (S. 10) findest du die Vorlage. Kopiere die Schablone und stärke das Papier, damit dein Lesezeichen auch lange hält. Schneide es aus und male dann die Wölfe an. Klebe die zwei Teile aneinander und schreibe deinen Namen oder eine Botschaft dazu. Bist du fertig mit dem Verziern, kannst du es noch laminieren, so schützt du es vor Schmutz. Viel Spaß beim Basteln!

¹http://www.kidsweb.de/lesezeichen_basteln/heulender_wolf_lesezeichen.pdf

Eine Vorlage findest du im Anhang auf S. 10.

Dein Hampelwolf*

**Aufgepasst! Hampelmann war gestern, heute gibt es den Hampelwolf!
Hier ist eine Vorlage für einen Wolf, der seinen Kopf und seinen Schwanz hebt,
wenn du an einer Schnur ziehst und er kann sogar mit deiner Hilfe heulen.**



Eine Vorlage
findest du
im Anhang
auf S. 11.

Du brauchst:

- Altkarton (z.B. von einer Müsli-Schachtel)
- Holzperle
- Schere
- Kleber
- Wasserfarben, Farbstifte oder Filzstifte
- Festen Faden
- 2 Musterklammern mit Kopf
- Nadel
- Schablone siehe Anhang (S. 11)

So geht's:

1. Drucke die Vorlage des Hampelwolfs auf weißem Papier aus und bemale die einzelnen Teile.



Wenn du möchtest, kannst du sie auch mit Stoff oder Wolle bekleben, damit dein Wolf noch echter aussieht. Achte aber darauf, dass du nach

dem Malen und Kleben noch siehst, wo die Löcher hinkommen.

2. Klebe das Papier jetzt auf den Karton und schneide die einzelnen Teile vorsichtig aus. Wenn dein Karton nicht zu dick ist, kannst du nun die Löcher mit einem Locher in die einzelnen Teile stanzen, hast du dickeren Karton verwendet, kannst du mit der Schere Löcher machen.

3. Nun legst du die Teile des Wolfes so hin, dass die Löcher übereinander sind. Der Körper liegt dabei über dem Schwanz und dem Kopf.



4. Stecke durch die beiden Löcher jeweils eine Musterklammer und drücke sie auf der Rückseite des Hampelwolfs auseinander. Du musst sie

unbedingt locker auseinander drücken, sonst kann dein Wolf später Kopf und Schwanz nicht bewegen!

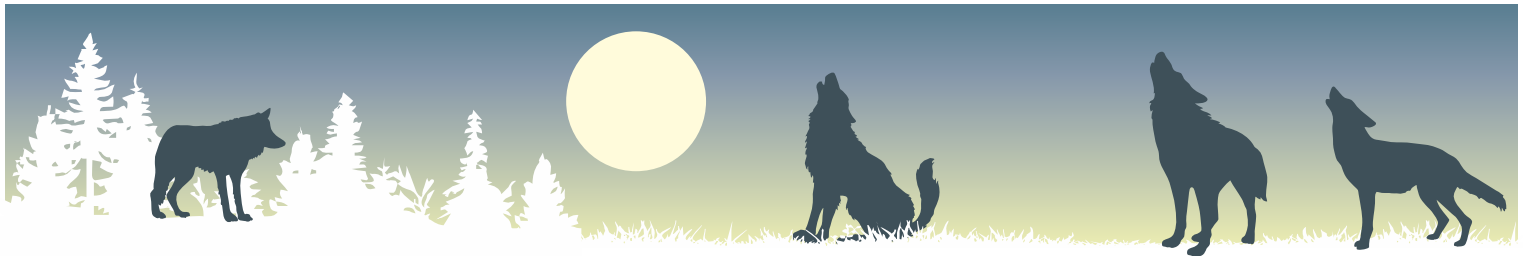
5. Nimm nun die Nadel mit Faden und stich dort in den Karton, wo die kleinen Löcher markiert sind. Verbinde Kopfteil und Schwanz mit dem Faden. Achtung: Kopf und Schwanz müssen tief hängen, während du den Faden verknotest!

6. Schneide nun ein Stück Faden ab, das ungefähr so lang ist wie deine Hand. Knote es in der Mitte an dem Faden zwischen Kopf und Schwanz fest.

7. Am unteren Ende des Fadens kannst du nun eine Holzperle befestigen.

8. Nun musst du noch mit Nadel und Faden durch die kleinen markierten Kreuzchen am Rücken des Wolfes stechen. Durch das Kreuzchen beim Kopf des Wolfes musst du von hinten stechen, dann ziehst du die Schnur durch das Loch, bis zum Knoten am Ende des Fadens. Bei dem anderen Kreuzchen stichst du jetzt von vorne nach hinten und machst auch an diesem Ende des Fadens einen Knoten. So bekommst du quasi ein Dreieck, an dem du den Wolf an die Wand hängen kannst.

9. Wenn du nun an der Schnur unter dem Bauch deines Hampelwolfs ziehst, wird er seinen Kopf und seinen Schwanz heben ... und vielleicht sogar... heulen!



Anhang

4

Füge richtig ein!

Lösung: Dein Glaube an Gott gibt dir KRAFT.

Dem lateinischen Namen auf der Spur!

Lösung: So nennt man den Wolf im Lateinischen: **Canis lupus**

5

Welche Aussage stimmt?

- (5: E) Der gute Hirte ist wie ein liebender Vater.
- (7: H) Der gute Hirte mag seine Schafe, es ist mehr als ein Beruf, auf sie aufzupassen.
- (8: I) Der gute Hirte legt sich neben seine Schafe und schläft. Seine Hunde werden schon auf Wölfe achten.
- (1: J) In der Bibel wird der Wolf mit dem Schaf abgebildet, das wird oft als Zeichen für Frieden gedeutet.
- (3: O) Der gute Hirte tut nur, was ihm hilft. Es sind schließlich nur Schafe.
- (6: I) Der gute Hirte ist wie Jesus, er schaut auf seine Herde, er schaut auf uns.
- (4: U) Der gute Hirte beschützt seine Herde mit seinem Leben.
- (1: E) Der gute Hirt opfert die Schafe und rettet sein Leben.
- (2: S) Der gute Hirte liebt alle Schafe seiner Herde und wacht gut über sie.
- (2: F) Jesus kann kein guter Hirte sein, er ist Sohn Gottes.
- (8: T) Der gute Hirt sucht auch nach einem einzigen Schaf, wenn es sich verirrt hat.
- (3: M) Wölfe gelten in der Bibel als fleißige und liebevolle Wesen, die gerne mit Schafen spielen.
- (1: R) Im Johannesevangelium in der Bibel steht, wie ein guter Hirte seine Schafe hütet.

JESUS ist unser guter HIRTE.

